



Die Haupt-Aufgaben als Verbandsspielwart sind folgende:

- Vorsitzender des Verbandsspielausschusses
- Vorsitzender der Dritten Liga West
- Vorsitzender der Regionalliga West
- Mitglied im Präsidium des WVV

Der Verbandsspielausschuss tagte in einigen Sitzungen von Juni 2020 bis September 2021 per Videokonferenzen – Hauptpunkt war der Spielbetrieb in Corona-Zeiten und die entsprechenden Auswirkungen.

Zusätzlich zu den Sitzungen des Verbandsspielausschusses habe ich in dieser Zeit an sechs Präsidiumssitzung (per Videokonferenzen) teilgenommen.

Die Seniorenmeisterschaften wurden im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt – sollen teilweise aber Anfang November in kleinem Rahmen durchgeführt werden.

Die Ligeneinteilung für die Saison 2021/2022 ist noch im Gange – da u.a. der Meldetermin in den unteren Ligen auf den 20.08.2021 verlängert wurde.

Für die fünfte Saison in Phönix gab es im Leistungsbereich keine größeren Probleme – einzig Abmeldungen verursachen Mehrarbeit bei den Spielwarten und Staffelleitern. Erschwerend ist eher, dass sehr viel Datenmüll produziert wird, weil leider der Umgang mit Phönix noch nicht in allen Bereichen optimal verbreitet ist.

Als neues Projekt wurden in allen Ligen der elektronische Spielberichtsbogen von Phönix eingeführt und hat kaum zu größeren Problemen geführt.

Die Probleme im zentralen Schiedsrichtereinsatz in der Oberliga sowie auch der Regionalliga und Drittel Liga haben sich noch nicht entschärft, es mussten wieder Spiele verlegt werden, aufgrund fehlender Möglichkeit, Schiedsrichter einzusetzen.

Hier sind vor allem die Vereine gefragt, Schiedsrichter auszubilden – es gibt Rechte und Pflichten – und die Pflicht der Vereine sollte ernst genommen werden – ohne Schiedsrichter bzw. einen entsprechenden Pool an Schiedsrichtern kann der Verband seine Aufgaben, die Organisation und Ansetzung der Schiedsrichter im zentralen Einsatz nicht nachkomme.

Die Corona-Pandemie hatte im Spielwesen des WVV seit März 2020 gravierende Einschnitte.

Zwar haben wir versucht, eine Saison 2020/2021 zu spielen, mussten aber schlussendlich feststellen, dass dies in der Hochphase der Pandemie nicht mehr möglich war.

Bereits im letzten Jahr wurden in Absprache mit dem Verbandsgericht Vorgehensweisen erarbeitet, die auch für die Saison 2021/2022 angewendet werden.

Für die Saison 2021/2022 wird der WVV-Pokal im August / September / Oktober nur mit den freiwillig gemeldeten Zweitligisten gespielt.

Kreispokale können gespielt werden – der Bezirkspokal entfällt in der Saison 2021/2022.

Der Umgang mit den Verantwortlichen des WVV im Spielwesen ist jedoch eher befremdlich.

U.a. ist der Umgangston rauer geworden, wenn die eigenen Interessen nicht durch den VSA genehmigt werden – jedoch lassen wir uns auch nicht unter Druck setzen, wenn der Präsident des WVV



eingeschaltet wird – auch dann werden wir nicht gegen Ordnungen verstoßen und Ligenplätze aufgrund von Wünschen von Vereinen verteilen.

Auch sind wir im VSA nicht dafür verantwortlich, wenn ein Verein für seine Landesliga-Mannschaft das Hygienekonzept nicht durchführen kann – die Bezirksliga-Damenmannschaft des Vereins jedoch das Konzept ohne Probleme durchführt – hier sind wohl die Probleme im Verein zu suchen – und in diesem Fall ist bestimmt nicht der WVV verantwortlich, auch wenn dies in der Presse durch den Verein so kommuniziert wurde.

Auch die Zusammenarbeit mit der Gerichtsbarkeit war nicht einfach – in der Hochzeit der Probleme der Pandemie wird einem die Pistole auf die Brust gesetzt, um auf Einsprüche zu antworten – dies war und ist als Ehrenamtlicher nicht möglich – Verständnis gab es leider nicht.

Neben den Aufgaben im WVV sind auch Aufgaben in der Dritten Liga West angefallen – Organisation der Ligen (Staffeltag (online), Ausschusssitzung (online), Haushaltsplan, Einnahmen/Ausgaben-Erstellung), Nachhalten der Bezahlung der Ordnungsstrafen, Klärungen bei Problemfällen, die komplette Kontoführung des Allgemeinkontos und Organisationen in der Pandemie-Zeit.

Der Bundesspielausschuss tagte in verschiedenen Videokonferenzen – ebenso gab es erstmals zwei Landesspielwarte-Konferenzen.

Nachfolgend die Meldezahlen aus den letzten drei Jahren (Saison 2021/2022 – Stand 25.08.2021):

Liga		Saison 2019/2020	Saison 2020/2021	Saison 2021/2022	Abweichung
Kreisliga	Frauen	128	117	n.n.	
Bezirkssklasse	Frauen	256	220	n.n.	
Bezirksliga	Frauen	144	151	n.n.	
Landesliga	Frauen	72	75	68	-7
Verbandsliga	Frauen	40	47	46	-1
Oberliga	Frauen	20	22	22	0
Regionalliga	Frauen	11	14	14	0
Dritte Liga	Frauen	7	7	7	0
2. Bundesliga	Frauen	6	8	8	0
1. Bundesliga	Frauen	2	2	2	0
Summe		686	663	167	-8

Liga		Saison 2019/2020	Saison 2020/2021	Saison 2021/2022	Abweichung
Bezirksliga	Männer	109	94	n.n.	
Landesliga	Männer	72	77	73	-4
Verbandsliga	Männer	40	39	40	1
Oberliga	Männer	20	27	24	-3
Regionalliga	Männer	11	13	13	0
Dritte Liga	Männer	8	8	8	0
2. Bundesliga	Männer	4	4	4	0
1. Bundesliga	Männer	1	1	1	0
Summe		265	263	163	-6

In den Meldezahlen aus 2019/2020 + 2020/2021 sind keine Abmeldungen während der Saison berücksichtigt- zum Verbandstag werden die Daten aktualisiert.



Bericht des Spielwartes

zum Verbandstag 2021

Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Ausschüssen, bei den Vereinen für die Unterstützung, allen ehrenamtlichen Staffelleitern und vor allem bei den Damen der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich Euch mitteilen, dass ich am Verbandstag zum letzten Mal für das Amt des Verbandsspielwartes zur Verfügung stehen werde.

Einen potenziellen Nachfolger habe ich bereits gefunden, den ich in den nächsten 1 bis 2 Jahren in das Amt des Verbandsspielwartes einführen werde.

Die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, jedoch hat die Corona-Pandemie und der Umgang mit Ehrenamtlichen in den letzten Jahren auch mir gezeigt, dass es mehr gibt, als im Volleyball tätig zu sein.

Markus Jahns
Verbands-Spielwart